

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	65535
		DK5 DK5-GK	7844 7846
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Buchkamp
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	114 31
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	02.11.2011
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	386,738
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.2 Knicks	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	8 Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	4 Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Redder mit asphaltiertem Feldweg im Zentrum, anschließend jeweils um 2 m breiten Banketten, nur noch flach erhaltenen Knickrandgräben und auf der Außenseite anschließenden, alten Knickwällen, die nur noch etwa 0,5 m, örtlich aber auch 1 m hoch sind. Mit einer recht dichten Reihe durchgewachsener, alter Stiel-Eichen mit Höhen von knapp 20 m und Durchmesser von maximal 80 cm, häufig um 50 cm. Darunter auf der Westseite mit noch deutlich erhaltener Strauchschicht aus Hasel. Auf der Ostseite etwas stärker aufgelichtet zu der angrenzenden Grünlandfläche hin. Hier schon fast durchgewachsener Baumknick. Der Knickwall ist selber knicktypisch, krautig bewachsen, jedoch nur noch sehr licht, da eine intensive Überschattung stattfindet, von bodensäurezeigenden Krautarten, Gräsern und Gundermann. Die Krautvegetation ist nur mäßig artenreich. Im Frühjahr ist eventuell in Teilen aufgrund des Alters und der Naturnähe eine Schicht aus Frühjahrsgeophyten vorhanden.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWB	Durchgewachsener Knick (2000)		

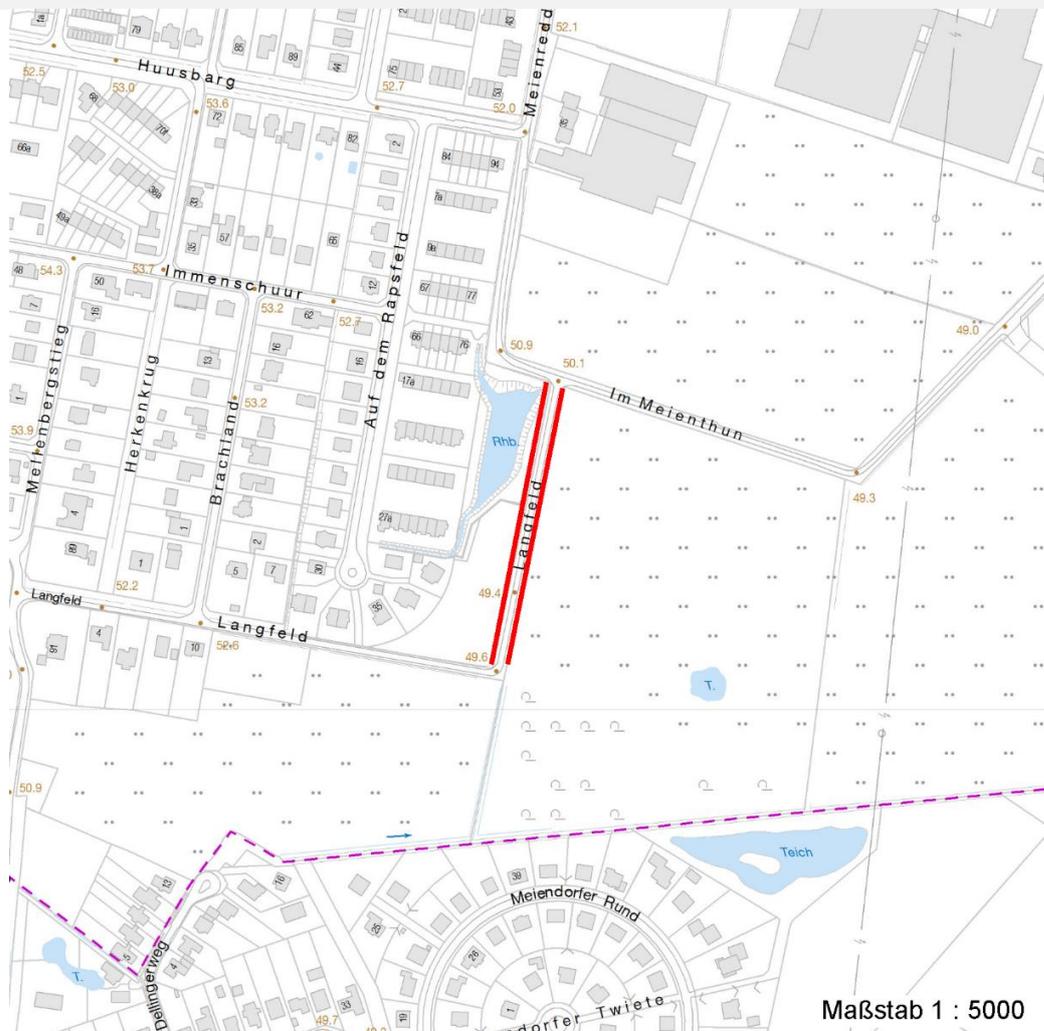
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Langfeld	Hochwert (Y)	5944127
Nachbarnutzung/en	RRB, Grünland, Straße, Wald	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
Rechtswert (X)	578291	Gemarkung	Volksdorf (540)
Bezirk	Wandsbek	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
Stadtteil (OT-Nr.)	Volksdorf (525)	Nationalpark	<input type="checkbox"/>
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet		
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat		
NSG / ND / LSG	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [HH-2009 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	65535
			DK5 DK5-GK	7844 7846
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Buchkamp
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	114 31
Räumliche Abbildung	Linie		Kartierung	02.11.2011
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	386,738
			Breite (lineare Abb.) [m]	5

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
65535	65524	7844	114	15.08.1984	K	7846	31
65535	65512	7844	114	15.10.1995	K	7846	31
65535	65534	7844	114	05.05.2004	K	7846	31

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Durchgewachsen, verkahlend, überaltert, relativ stark gestört durch zahlreiche Fußgänger
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für das Naturerleben

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	65535
		DK5 DK5-GK	7844 7846
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Buchkamp
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	114 31
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	02.11.2011
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	386,738
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
	Bedeutung für die Erholung
	Bedeutung für den Biotopverbund
	Bestandteil der historischen Kulturlandschaft
	Wertvoller Altbaumbestand
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
	Alte Bäume mit Höhlen
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
	Kleinsäuger
	Vögel
Maßnahmen	Erhalt des Altbaumbestandes.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Durchgewachsener Knick (2000)	Biotoptyp	HWB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,8
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,8
	Reaktion	schwach sauer	5,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,8
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,1
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-												
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-	-												
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z		-	-												
Convallaria majalis (Maiglöckchen)	7	w		-	-												
Corylus avellana (Haselnuss)	7	h		-	-												
Crataegus laevigata (Zweigrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-												
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	65535	
			DK5 DK5-GK	7844	7846
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Buchkamp	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	114	31
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	02.11.2011	
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	386,738	
			Breite (lineare Abb.) [m]	5	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-													
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-													
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		-	-													
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-	-													
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w		-	-													
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-													
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w		-	-													
Lapsana communis (Rainkohl)	7	w		-	-													
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w		-	-													
Milium effusum (Wald-Flattergras)	7	w		-	-													
Moeblingia trinervia (Dreinerlige Nabelmiere)	7	w		-	-													
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	z		-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-	-													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-													
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w		-	-													
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten																		
Anzahl Arten													24					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland